

Aus Heidelberg. Das „Heidelberger Tageblatt“ berichtet: Die Heidelberger Zentraluhren haben sich schon öfters als recht unzuverlässige Berater und Vertreter der offiziellen Zeit erwiesen. Am 20. Februar, morgens, blieben die besagten Uhren wieder $\frac{1}{2}$ — sage eine halbe — Stunde hinter der richtigen Zeit zurück. Es braucht wohl nicht besonders erwähnt zu werden, mit was für Misshelligkeiten und Verdriesslichkeiten dies verbunden ist, vor allem für Arbeiter, Angestellte, überhaupt für jedermann, der mit der Zeit gehen und rechnen muss, dem die Zeit das kostbarste Gut ist. Es ist dringend zu wünschen und zu fordern, dass die massgebenden Faktoren endlich einmal dafür Sorge tragen, dass die Zentraluhren richtig gehen und nicht hinter der ortsüblichen Zeit zurückbleiben.

Achtung vor 100-Markscheinen mit dem Datum „1. Juli 1898“ wird amtlich empfohlen. Diese „Banknoten“ sind mit grossem Geschick in Verkehr gebracht worden, obgleich sie 1 mm schmaler und 2 mm länger sind als die echten Kassenscheine. Ein Hauptmerkmal des Falsifikates besteht darin, dass der Druck der Worte „Reichsbanknote“ und „Ein Hundert Mark“ ziemlich stark ausgefallen ist, und dass die feineren Randverzierungen bei den Anfangsbuchstaben dieser Worte ganz fehlen.

Konkursnachrichten. Dresden. Uhrmachermeister Georg Otto Claus, Wallstrasse 9, am 23. Februar Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 18. März, Wahl- und Prüfungstermin am 28. März.

Glogau. Am 29. März Vergleichstermin im Konkurs des Juweliers Hugo Weisker.

Karlsruhe (Baden). Uhrmacher Otto Meyer, Kronenstrasse 49, am 6. März Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 1. April, Versammlung am 28. März, Prüfungstermin am 11. April.

Kalk (Amtsgericht Köln a. Rh.). Uhren- und Goldwarenhändler Christian Schüren, Hauptstrasse 75, am 2. März Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 25. April, Versammlung am 31. März, Prüfungstermin am 22. Mai.

München. Uhrmacher und Goldarbeiter Josef Wax, Sendlinger Strasse 34, am 25. Februar Konkurs eröffnet. Prüfungstermin am 24. März.

Silberkurs. $\frac{800}{1000}$ Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 73 Mk. oder per g 7,3 Pfg.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 1421. Auf welche Weise lässt sich eine für ein Zifferblatt bestimmte kleine Glasscheibe am leichtesten durchbohren. E. P. in R.

Frage 1422. In eine goldene Spindeluhr ist der Name „Fiedler, Planen“, eingraviert. Hat letzterer solche Uhren gebaut und wann könnte derselbe gelebt haben? Um die betreffende Uhr befindet sich ein Schildpattgehäuse. R. in D.

Frage 1423. Eine silberne Spindeluhr mit silbernem Uebergehäuse trägt auf dem Zifferblatt den Namen „Windmühl, London“, ebenfalls am Werk, wo noch die Zahl 1330 vermerkt ist. Ist Windmühl ein berühmter Uhrmacher gewesen und was könnte die Zahl bedeuten? In dem Uebergehäuse sind zwei gedruckte alte Firmen aus Leipzig eingelegt worden, wahrscheinlich von Reparaturen herrührend: „David Christian Laehn, Leipzig, Burgstrasse 93“ und „Johann David Schneider, Leipzig“. Zu welcher Zeit haben die letzteren Firmen bestanden? R. in D.

Frage 1424. Wer kann mir mitteilen, wann der Uhrmacher John Drury, London, gelebt hat? K. A. in C.

Frage 1425. Sind emaillierte Zifferblätter für Turmuhren zu empfehlen und wer liefert solche Zifferblätter? L. in B.

Frage 1426. Wie poliert man am schnellsten und besten Onyx? R. S. in D.

Frage 1428. Wie findet man bei Chronometer-Duplexuhren die Stelle der Spiralfestigung? S. in K.

Frage 1429. Welchen Durchmesser hat das Gangrad der Seechronometer in der Regel? Und welche Schwankungen in der Grösse kommen in der Praxis vor? C. V. in G.

Zur Frage 1427. **Ueber das Prellen von Weckeruhren.** Dass die von Ihnen bezeichneten Wecker so leicht prellen, ist kein schlechtes Zeichen; sie zeigen damit nur, dass sie gute Verhältnisse und besonders gute Eingriffe haben. Wenn doch alle so wären, denn der Fehler kann in der Fabrikation leicht verhindert werden: die Ankerradzähne haben ein klein wenig zu viel Hebung. Hier gibt es kaum eine andere Abhilfe, als die, dass Sie jedes einzelne Steigrad zwischen den Drehstuhlspitzen über die Höhe ablaufen lassen. Sie müssen aber vorsichtig zu Werke gehen, denn es wirkt leicht zu viel; am besten macht man das mit einem Stein; eine neue, scharfe Feile nimmt leicht zu viel und eine stumpfe gibt Grat an die Zähne.

Otto Kissling, Stuttgart.

Prospekt. Mit dieser Nummer gelangt ein Prospekt der Uhrenfabrik-Niederlage „Halbmond & Stern“, G. m. b. H., Berlin C, zur Versendung, auf welchen wir unsere verehrten Leser aufmerksam machen.

Der Schluss der Inseraten-Annahme (Arbeitsmarkt u. s. w.) für die am 1. April erscheinende Nummer findet am 30. März, vorm. 8 Uhr, statt.

Arbeitsmarkt.

Sämtliche Stellen-Angebote und Gesuche werden gratis aufgenommen.

Inserate für Nr. 7 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 30. März, vorm. 8 Uhr, zugehen.

Angebote.

Pendulier

für bessere Uhren in gute, dauernde Stellung gesucht. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters, nebst Zeugnisabschriften erbeten an

77
F. Schlesicky, Hofuhrmacher, Frankfurt a. M.

Gesucht

tüchtiger Gehilfe, in besseren Arbeiten erfahren, für gute, dauernde Stellung. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters, nebst Zeugnisabschr. erbeten an

78
F. Schlesicky, Hofuhrmacher, Frankfurt a. M.

Suche einen jungen, tüchtigen **Gehilfen** bei gutem Salär in angenehme, dauernde Stellung. Kost und Logis ausser dem Hause. Antritt sofort. Geßl. Offerten unter U. 85 an die Exp. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Junger, körperlich gesunder **Uhrmachergehilfe** für sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter U. 124 an die Exped. dieser Zeitung in Halle a. S. erbeten.

Ein **Volontär** oder junger **Gehilfe** findet sofort angenehme und dauernde Stellung. Geßl. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an

133
Peter Hünten, Uhrmacher, Bonn.

Tüchtiger, energischer Mann, der gute Kenntnisse der Uhrfournituren- u. Werkzeugbranche besitzt, von einer ersten deutschen Uhrmacherwerkzeugfabrik als **Magaziner** und **Expedient** in dauernde Stellung sofort gesucht. Geßl. Offert. unter U. 128 an die Expedition dieser Zeitung in Halle a. S. erbeten.

Im **Auftrage eines erkrankten Uhrmachermeisters** suche einen durchaus tüchtigen und erfahrenen **Gehilfen**, welcher die Kundschaft bedienen und das Geschäft vollständig leiten muss, zu baldigem Antritt. Geßl. Offerten erbeten an

136
Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24.

Da sich mein **Gehilfe** zu verändern wünscht, so ist die Stelle durch einen **jungen Gehilfen** oder **Ausgelernten** zum 1. April oder später wieder zu besetzen. Stellung ist dauernd und angenehm. Gehalt 30—40 Mk. monatlich bei freier Station.

136
Otto Behrens, Uhrmacher, Zella St. Bl., Thüringen.

Ein in allen vorkommenden Arbeiten durchaus erfahrener, kathol. **erster Gehilfe** zu sofort oder 1. April in angenehme, dauernde Stellung gesucht. Kost u. Wohnung im Hause.

C. J. Linnartz, Uhrmacher, Köln a. Rh., Komödienstr. 4.

Für den **ersten Platz**, auch zur Kundenbedienung, suche ich per 1. Mai oder früher **durchaus tüchtigen Gehilfen**, 24—25 Jahre alt.

159
Richard Mühle, Uhrmacher, Dresden-N. 15.

Ein junger **Gehilfe**, event. ein am 1. April **Ausgelernter**, findet als **Volontär** zur weiteren Ausbildung angenehme, dauernde Stellung. Kost und Logis im Hause.

146
A. Hertel, Uhrmacher, Friedenau-Berlin, Handjerystr. 57.

Für sofort durchaus zuverlässiger, älterer **Gehilfe** gesucht, welcher in feinsten Taschenuhrarbeit selbständig, an nur gute Arbeit gewöhnt und in Präzisionsreglage erfahren ist. Anfangsgehalt 120 Mk. monatlich.

148
Bruno Cramer, Hofuhrm., Gotha.

Tüchtiger, in der Arbeit zuverlässiger und gewissenhafter **Uhrmachergehilfe** baldigst bei gutem Gehalt in dauernde Stellung gesucht. Kost und Logis im Hause. Geßl. Offert mit Zeugnisabschr., Angabe des Alters und der Gehaltsanspr. erbeten an

149
Jos. Geerling, Uhrmacher, Cöln-Ehrenfeld.

Suche per sofort oder später tücht. **Gehilfen** für dauernde Stelle. Etwas Kenntnisse in Goldreparat. u. Gravierung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Salär nach Leistungen, nicht unter 36—40 Mk. pro Monat bei guter, freier Station im Hause. Geßl. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an

160
Rudolf Koll, Lennep (Rhld.).

Solider, tüchtiger **Gehilfe**, nicht unter 22 Jahre alt, zum 1. April oder später gesucht. Gehalt 50 Mk. bei guter freier Station.

171
Hugo Engels, Uhrm., Remscheid, Rhld.

Suche per sofort einen jungen **Gehilfen**, der an saubere Arbeit gewöhnt ist oder sich event. in Taschenuhren weiter ausbilden will. Angenehme Stellung. Kost und Logis im Hause.

Julius Lindner, Uhrm. u. Optiker, Schweinfurt a. M., Metzgergasse 11.

Tüchtiger, durchaus selbständiger, mit allen Arbeiten vertrauter, körperl. gesunder Uhrmachergehilfe, der auch Hartlöten und Optik versteht, im Bedienen feiner Kundschaft bewandert, findet zum 1. April bei gutem Salär dauernde Stellung bei

169
L. Kergl Nachf., München, Theresienstrasse 46.

Jünger. Uhrmachergehilfe, am liebsten Ausgelernter eines tücht. Uhrmachers, der körperl. gesund, ohne Schweissband und im Besitze ordentlichen Werkzeuges ist, findet bei mir zu Ostern bei einem Anfangsgehälte von 60 Mk. pro Monat als **zweiter Gehilfe** guten Platz. Da ich selbst mitarbeite, ist demselben Gelegenheit geboten, sich in allen Arbeiten weiter auszubilden.

170
Otto Weigeldt, Uhrm., Chemnitz i. S.

Wegen Veränderung meines jetzigen **Gehilfen**, der über 5 Jahre bei mir tätig war, suche zum 1. April einen **tücht., selbständigen Arbeiter**. Stellung sehr angenehm. Gehalt bei freier Station 50 Mk. **Fritz Hübner, Uhrmacher, 174 Dudweiler, Bezirk Trier.**

Tüchtigen, selbständigen **Gehilfen**, mit guten Zeugnissen, sucht

176
H. Lanser, Uhrmacher, Bonn a. Rh.